

Trennung/Scheidung – was ist zu beachten?

Was sollte Frau bei einer Trennung/Scheidung beachten?

Was ist mit den Kindern, dem gemeinsamen Haus, eventuellen Schulden? Welche rechtlichen und finanziellen Hilfen gibt es?

Welche Verantwortlichkeiten und Pflichten haben Ehepartner/in untereinander, wie wird der Unterhalt nach einer Trennung geregelt, was steht den Kindern zu, muss Frau eine bezahlte Arbeit aufnehmen?

Welche Vor- und Nachteile beinhalten ein gemeinsames Sorgerecht für die Kinder, welche sinnvollen Regelungen zum Umgang können getroffen werden?

Viele Fragen und Unsicherheiten tun sich auf bei einer Trennung, bei einer Scheidung.

Die Reform des Unterhaltsrechts hebt eine stärkere Eigenverantwortung der Ehepartner/in nach der Scheidung hervor, vom Grundsatz her soll jede/r Ehegatte/in nach der Scheidung für seinen/ihren Unterhalt selbst sorgen. Die Unterhaltsrechtsreform hat zu einiger Rechtsunsicherheit geführt, die erst nach und nach durch die höchstrichterliche Rechtsprechung verschwindet.

Die bisherigen Entscheidungen zu den Fragen, wie zum Beispiel - wann, - wie viel und - wie lange - Unterhalt nach der Scheidung zu zahlen ist, sind sehr viel stärker Einzelfall bezogen und erheblich mehr beeinflusst von so genannten Billigkeitsgesichtspunkten.

Susanne Tombrink, Fachanwältin für Familien- und Strafrecht, informiert über das Unterhaltsrecht unter Berücksichtigung der jüngsten Rechtsprechungstendenzen. Fragen zum Umgangsrecht werden erörtert.

Die Themenschwerpunkte werden sich an den Wünschen der Zuhörerinnen orientieren.

Kostenfreie Veranstaltung ausschließlich für Frauen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Diese Veranstaltung wird durchgeführt von der Paritätischen Akademie NRW in Zusammenarbeit mit frauen für frauen e.V.

Die Veranstaltung findet statt:

- ***am Donnerstag, 30.01.2020***
- ***von 19:00 bis 21:15 Uhr***
- ***in der Frauenberatungsstelle, Marktstr. 16, Ahaus
Tel. 02561-3738***